



25.04.2018

Landesrechnung 2017

Die Landesrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 170 Mio. in der Erfolgsrechnung und einer Mittelzunahme von CHF 190 Mio. in der Gesamtrechnung ab. Damit fällt die Landesrechnung 2017 erneut deutlich besser aus als budgetiert. Sehr erfreulich ist, dass das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit einen Gewinn von CHF 11 Mio. ausweist. Im Vergleich zum Voranschlag ist dies auf deutliche Mehreinnahmen bei den Steuern sowie auf Budgetunterschreitungen auf der Aufwandseite zurückzuführen. Somit kann das dritte Jahr in Folge ein positives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen werden. Auch das Finanzergebnis fällt mit CHF 160 Mio. deutlich besser aus als budgetiert. Dies ist insbesondere auf die positiven Marktentwicklungen bzw. die gute Performance des Finanzvermögens zurückzuführen. Ausgehend vom Ergebnis der Erfolgsrechnung ergibt sich unter Berücksichtigung der Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Verwaltungsvermögen sowie der Nettoinvestitionen eine Mittelzunahme von CHF 190 Mio. in der Gesamtrechnung.

Die wichtigsten Feststellungen:

- Die gute konjunkturelle Entwicklung führte im Vergleich zum Voranschlag zu deutlichen Mehreinnahmen bei den Steuern (CHF +67 Mio.).
- Die solide Haushaltspolitik führte zu Budgetunterschreitungen auf der Aufwandseite. Somit konnte das Ausgabenvolumen erneut unter CHF 800 Mio. gehalten werden.
- Aufgrund von höheren Steuereinnahmen und Budgetunterschreitungen auf der Aufwandseite ergibt sich bereits aus der betrieblichen Tätigkeit ein positives Ergebnis von CHF 11 Mio.
- Das Finanzergebnis fiel mit einem Gewinn von CHF 160 Mio. deutlich besser aus als budgetiert.
- Die extern verwalteten Vermögen erzielten bei einer Anlagerendite von rund 7% einen Nettoertrag von CHF 104 Mio.
- Die budgetierten Investitionen konnten nicht vollumfänglich umgesetzt werden.
- Für die Gesamtrechnung ergibt sich eine Mittelzunahme von CHF 190 Mio.

Ausblick

Die gute wirtschaftliche Entwicklung hat sich auf die Landesrechnung 2017 positiv ausgewirkt und zu höheren Erträgen geführt. Sehr erfreulich ist, dass die Aufwandseite stabil gehalten und so erneut ein Gewinn aus der betrieblichen Tätigkeit erzielt werden konnte. Bei einer positiven Konjunkturerwartung kann für den Staatshaushalt optimistisch in die Zukunft geschaut werden. Nicht ausser Acht gelassen werden darf hingegen, dass das Ergebnis des Berichtsjahrs massgeblich durch das positive Finanzergebnis geprägt wurde. Das Ergebnis aus dem extern verwalteten Vermögen kann je nach zukünftigen Entwicklungen an den Finanzmärkten auch wieder einmal negativ ausfallen. Des Weiteren muss in den kommenden Jahren mit einem höheren Investitionsbedarf gerechnet werden. Aus diesen Gründen gilt es weiterhin, das Wachstum des betrieblichen Aufwands unter Kontrolle zu halten.



RegierungsTV



Thomas Kieber, Leiter Landeskasse,
Regierungschef Adrian Hasler und Andreas
Gritsch, Leiter Stabsstelle Finanzen



Regierungschef Adrian Hasler